

SAGEN SIE MAL ...

Gaby Harms

OMAS GEGEN RECHTS

Geboren: 1956, Kreis Aachen

Beruf: Exam. Altenpflegerin

Familie: verheiratet, vier Kinder,
zwei Enkelkinder

Hobbys: Malen und Schwimmen



Frau Harms, Sie sind eine OMA

GEGEN RECHTS – was bedeutet das?

Die OMAS GEGEN RECHTS sind eine zivilgesellschaftliche, überparteiliche Initiative und wurden in Deutschland bundesweit im Januar 2017 gegründet, inspiriert von den österreichischen OMAS GEGEN RECHTS, mit ihrer Gründerinnen Monika Salzer und Susanne Scholl.

Welche Grundsätze verfolgen die OMAS GEGEN RECHTS?

Respekt und Achtung gegenüber allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, unabhängig von Religion, Herkunft und sexueller Identität, die Rechte der vor Krieg und Not geflüchteten Menschen, soziale Standards und einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt, um die Lösung der Klimakrise voranzutreiben.

Auf welche Weise sind die OMAS GEGEN RECHTS auch in GMHütte vertreten?

Wir OMAS GEGEN RECHTS Georgsmarienhütte sind 19 aktive Bürgerinnen mit den angrenzenden Landkreisgemeinden. Mit unserem Gesprächsstand auf dem Wochenmarkt treten wir sichtbar für unsere demokratische, rechtsstaatlich organisierte, soziale und freie Gesellschaft ein. Das nächste Mal findet man uns am Freitag, dem 8. Oktober, auf dem Oeseder Wochenmarkt – wir freuen uns schon darauf, mit interessierten Marktbesuchern ins Gespräch zu kommen!

Was haben Sie bei Ihrer letzten Aktion auf dem Wochenmarkt gemacht?

Wir haben drei Körbe aufgestellt mit dem jeweiligen Thema „Keine Stimme für rechtsextreme Parteien und Gruppierungen“, „Einsatz gegen Rassismus und Antisemitismus ist unser aller Aufgabe“ und „Klimaschutz und Umweltschutz vorantreiben“.

Die Standbesucher konnten dann anhand von Tischtennisbällen dem Thema, das für sie am wichtigsten ist, eine Stimme geben. Außerdem haben wir Rosen verteilt und viele Gespräche geführt. Insgesamt wurden die OMAS für ihre Arbeit sehr gelobt und viele verabschiedeten sich mit einem „Weiter so!“.

Gibt es weitere Aktionen?

Wir treffen uns regelmäßig jeden ersten Dienstag im Monat um 18 Uhr in Maries Hütte. Und zusammen mit den Osnabrücker OMAS GEGEN RECHTS sowie vielen weiteren Gruppen sind wir auch im Austausch, wenn es um Friedens-Demos oder Kundgebungen geht.

Sind bei den OMAS GEGEN RECHTS denn auch

OPAS GEGEN RECHTS willkommen?

Aber natürlich! Der Name ist eigentlich etwas ungünstig gewählt worden. Letzten Endes geht es darum, dass unsere Generation,



Die OMAS GEGEN RECHTS informierten interessierte Marktbesucher in Oesede über ihr Wirken.
Nächster Termin: Freitag, der 8. Oktober.

die jetzigen Omas und Opas, sich für die oben genannten Werte und Überzeugungen einsetzen, ihre Stimme hören lassen und in den Austausch mit anderen gehen, nach dem Motto „Macht die Erde enkeltauglich!“ und „Alt sein heißt nicht stumm sein!“. Damit wollen wir Bürgerinnen und Bürger in ihrem eigenverantwortlichen Handeln bestärken.

Wo kann man noch mehr Informationen finden?

Wer sich für die OMAS GEGEN RECHTS in GMHütte interessiert, kann gerne per E-Mail mit mir Kontakt aufnehmen unter omasgegenrechts-georgsmarienhuetten@gmx.de. *abe*